

19. Wahlperiode

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Gunnar Eisold (SPD)

Betr.: Maßstäbe zur Schnee- und Eisräumung auf Nebenstraßen in Groß Borstel und Langenhorn

Die Kita Silberpappelstieg, die Platz für 80 Kinder im Alter von drei bis 14 Jahren bietet, liegt an einer verkehrsberuhigten Nebenstraße in Langenhorn und ist aufgrund einer spiegelglatten Eisfläche auf der Zufahrtsstrecke für die Eltern derzeit kaum noch zu erreichen. Auch Rettungsdienste wären im Zweifelsfall wohl gehindert, die Kita zu erreichen. Engagierte Eltern versuchten bislang vergeblich, die Stadtreinigung dazu zu bewegen, die eisglatte Nebenstraße zu räumen.

Wie zu vernehmen ist, gilt für die Frustbergstraße in Groß Borstel, auch eine Nebenstraße, anderes. Dort wurde geräumt.

Ich frage den Senat:

1. An welchem Tag bzw. welchen Tagen im Januar 2010 wurde die Frustbergstraße in Groß Borstel von der Stadtreinigung von Schnee und Eis geräumt?
 - a. In welchem Straßenabschnitt erfolgte die Räumung?
2. Warum wurde die Nebenstraße Frustbergstraße geräumt, während ansonsten auf Nebenstraßen nicht geräumt wird?
3. Wie lange hat der Räumeeinsatz gedauert, wie viele Mitarbeiter und welches Gerät waren daran beteiligt?
4. Wer hat die Entscheidung getroffen, dass die Frustbergstraße zu räumen ist?
 - a. Welche Dienststelle, welche Hierarchieebene, welche Organisationseinheit?
5. An welchem Tag wurde diese Entscheidung getroffen?
6. Ist der Bürgerschaftspräsident Berndt Röder an dem Vorgang, der zur Räumung der Frustbergstraße führte, beteiligt gewesen?